

Antrag der CDU - Ratsfraktion

öffentlich

| | |
|------------|----------|
| Datum | Nummer |
| 27.06.2005 | A0120/05 |

Absender

CDU-Ratsfraktion

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herrn Balzer

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

11.07.2005

Kurztitel

Einzäunung des Schulgebäudes des Albert-Einstein-Gymnasiums

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Schulgelände des Albert-Einstein-Gymnasiums zu umzäunen. Dabei ist die Einfriedung in der Art auszuführen, dass ein unberechtigtes Betreten des Schulgeländes erheblich erschwert wird.

Begründung:

An die CDU-Ratsfraktion wurden verschiedene Probleme durch die fehlende Abgrenzung des Schulgeländes des Albert-Einstein-Gymnasiums in Neu-Olvenstedt gegenüber der Umgebung u. a. durch Schüler und Lehrer herangetragen.

So kommt es sehr häufig zu Diebstahlsschäden, Sachbeschädigungen bzw. Verschmutzungen auf dem Schulgelände durch Dritte.

Ein weiteres erhebliches Problem stellt die Verkotung durch Hunde auf dem Gelände dieser Bildungseinrichtung dar.

Daher sieht die CDU-Ratsfraktion die Notwendigkeit zur Errichtung einer entsprechenden Zaunanlage zum Schutz des Schulgeländes des Albert-Einstein-Gymnasiums als gegeben an.



Reinhard Stern
CDU-Fraktionsvorsitzender